EISBÄREN Report

Eisbachtaler Sportfreunde

AHRWEILER ABC BALLSPIEL-CLUB

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

TURN- u. SPORTVEREIN e.V. TuS 1920 OBERWINTER

Ahrweiler BC
Samstag, 30.3.2019 • 16:00 Uhr

TuS Oberwinter
Samstag, 13.4.2019 • 16:00 Uhr

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 9 40 80

56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

„Gut aus der Winterpause kommen“, das hatten sich unsere Eisbären zum Ziel gesetzt. Nun ja, dieser Plan ist fehlgeschlagen. Nach 1:2-Niederlagen in Andernach und gegen Zerf, bei denen die Mannschaft im Spiel nach vorne irgendwie gehemmt wirkte, gab‘s erst beim 2:2 nach einem temporeichen Spitzenspiel in Mayen den ersten Punkt des Jahres. Wichtiger als der war nach dem Abpfiff jedoch hinterher die Erkenntnis, dass die Jungs über die Wintermonate offenbar doch nichts verlernt haben.

Mit entsprechendem Selbstvertrauen wurde dann auch der TuS Koblenz im Rheinlandpokal-Halbfinale Paroli geboten. Die Eisbären lieferten sich gegen den ehemaligen Zweitligisten vor 1300 Zuschauern in Nentershausen ein Duell auf Augenhöhe und zwangen die Schängel in die Verlängerung, wo sie letztlich unter Wert mit 1:4 geschlagen wurden. Die Enttäuschung über den verpassten Finaleinzug war zunächst groß. Doch hinterher überwog das Positive, sodass nur drei Tage später auch endlich wieder drei Punkte bejubelt werden durften. In Trier-Tarforst setzten sich die Jungs über die Müdigkeit hinweg und schossen einen 7:1-Kantersieg heraus. Na also - es klappt noch!

Damit scheinen die Mannen von Trainer Marco Reifenscheidt pünktlich zu einem weiteren Spitzenspiel wieder in der Spur zu sein. In der befindet sich der Gegner allerdings auch, und zwar schon seit Anbeginn des Jahres. Vier Spiele, vier Siege - der Ahrweiler BC, der so stark in die Saison (unter anderem mit einem 4:2-Erfolg gegen die Eisbären) gestartet war, dann aber in ein Loch fiel, hat sich im Titelrennen eindrucksvoll zurückgemeldet. Die Voraussetzungen dafür, dass das Topspiel dieser Bezeichnung auch gerecht wird, könnten also schlechter sein.

Eine Woche später, am Samstag, 6. April, geht es für unsere Sportfreunde zur SG 2000 Mülheim-Kärlich. An ihren letzte Auftritt dort wird unsere Mannschaft nur ungern zurückdenken, mit einer schallernden 0:4-Klatsche wurde sie damals auf die Heimfahrt geschickt. Diesmal wollen es die Eisbären besser machen. Am besten so wie in der Hinrunde, als die Punkte dank eines 3:2-Erfolgs in Nentershausen blieben.

Wiederum eine Woche darauf, am Samstag, 13. April, kommt dann mit dem TuS Oberwinter ein Gegner in den Westerwald, den viele zur Winterpause bereits abgeschrieben hatten. Doch beim zu diesem Zeitpunkt abgeschlagenen Schlusslicht zeigte sich in den vergangenen Wochen, dass ein Trainerwechsel manchmal doch etwas bewirken kann. Unter Deniz Öztürk und Bünyamin Kilic gewann der TuS zumindest seine ersten drei Spiele in diesem Jahr und stellte damit den Anschluss ans rettende Ufer her. Die Oberwinterer werden also auch in Nentershausen versuchen „Big Points“ einzufahren, die ihnen bei ihrer 1:3-Niederlage im Hinspiel noch verwehrt geblieben waren.

In die Ostertage starten unsere Eisbären dann an Gründonnerstag, 18. April, mit dem Gastspiel bei der SG Neitersen/Altenkirchen. Dabei kommt es bereits zur dritten Auflage des Westerwald-Duells in dieser Saison - und unsere Mannschaft will nach dem 3:1 in der Hinrunde und dem 3:1 im Rheinlanddpokal dann auch zum dritten Mal als Sieger hervorgehen.

Impressum

Herausgeber: Eisbachtaler Sportfreunde
Postfach 1133
56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 91 18 60
E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de
www.sportfreunde-eisbachtal.de

Fotos: Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach

Druck: copystudio stephan dietz, Limburg

Erste ballert sich bei 7:1 in Tarforst Frust von der Seele

Reifenscheidt-Elf hat Siegen nicht verlernt

Steffen Meuer (von links), Max Hannappel und Marvin Kleinmann durften mit den Eisbachtaler Sportfreunden beim 7:1 in Trier-Tarforst ihren ersten Pflichtspielsieg im Jahr 2019 bejubeln

Die Sportfreunde Eisbachtal haben in der Fußball-Rheinlandliga das Siegen nicht verlernt. Das stellte die Mannschaft von Trainer Marco Reifenscheidt am Wochenende eindrucksvoll unter Beweis. Die „Eisbären" landeten beim FSV Trier-Tarforst einen 7:1 (2:1)-Kantersieg und punkteten damit erstmals dreifach im Jahr 2019.

Zunächst sah es allerdings nicht unbedingt danach aus, dass die Westerwälder am Ende mit sieben Treffern auf einen Streich den Trierer Höhenstadtteil verlassen würden. Vielmehr präsentierte sich der FSV vor nur 80 Zuschauern zunächst als druckvoller und offensiver, agierte hierbei oft mit langen Bällen. Den Eisbachtalern merkte man unterdessen, die 120 Minuten vom Aus im Rheinlandpokal-Halbfinale gegen TuS Koblenz unter der Woche noch an, zudem taten sich die Westerwälder auf dem ungewohnten Rasenplatz zunächst schwer – was prompt bestraft wurde: Timo Dietz streifte im Strafraum seinen Tarforster Gegenspieler. Schiedsrichter Athanasios Fasoulas wertete diesen leichten Kontakt als Foulspiel und entschied auf Elfmeter. Marc Picko ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und schoss vom Punkt zur 1:0-Führung ein (6.). Frank Chalve hätte kurze Zeit später sogar auf 2:0 erhöhen können, doch sein Ball knallte nur gegen die Latte (15.). „Das war unser Glück. Danach haben wir uns geschüttelt und sind immer besser ins Spiel reingekommen", sagt Marco Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff.

In der Tat: Nach rund 20 Minuten schafften es die „Eisbären" sich nach und nach besser in die Partie zu kämpfen und mehr Zugriff auf das Spiel zu bekommen. Tarforst spielte unterdessen weiter mutig mit, doch die Gastgeber konnten es nicht verhindern, dass der Tabellenzweite aus dem Westerwald noch vor der Pause die Begegnung zu seinen Gunsten

drehte: Zunächst sorgte Steffen Meuer nach einer gut über die rechte Seite vorgetragene Kombination für den Ausgleich (36.), ehe Maximilian Hannappel eine von Julius Duchscherer scharf hineingetretene Ecke mit dem Hinterkopf an Tarforsts-Schlussmann Yunus Akgül vorbei ins Netz beförderte (41.).

Standards sollten in der Folge ohnehin die „Eisbären“ endgültig auf die Siegerstraße bringen: Zunächst beförderte FSV-Spieler Marc Picko per Kopf eine Ecke ins eigene Gehäuse (54.), ehe zunächst Maximilian Hannappel einen Foulelfmeter (59.) und im Anschluss Julius Duchscherer (70.) einen Strafstoß nach Handspiel von Tarforsts Marcel Danner im Tornetz unterbringen konnten. Der bereits Gelb verwarnte Danner sah für sein Vergehen zudem die Ampelkarte, so dass die Eisbachtaler letztlich leichtes Spiel hatten.

„Dann haben wir es wirklich sehr souverän runtergespielt und den Ball laufen lassen“, befand Marco Reifenscheidt. Kurz vor Schluss sorgten schließlich der eingewechselte Marvin Heibel (86.) sowie der von Heibel mit einer scharfen Hereingabe bediente Robin Stahlhofen (87.) für den Eisbachtaler Kantersieg. „Das war ein ganz, ganz wichtiger Sieg. Die Mannschaft hat sich endlich belohnt“, zog Reifenscheidt abschließend ein positives Fazit.

FSV Trier-Tarforst: Akgül - Lackas, Dammer, Rigoni (46. Oberhausen), Lauer (81. Gashi), Keller (73. Schneider), Heitkötter, Hahn, Chalve, Gorges, Picko

SF Eisbachtal: Erbse - Dietz (61. Omotezako), Kleinmann, Hundhammer, J. Hannappel - Reitz (71. Hanke), Stahlhofen, Duchscherer, Tautz, M. Hannappel, Meuer (73. Heibel)

SR: Athanasios Fasoulas (Ahrbrück)

Zuschauer: 80

Tore: 1:0 Marc Picko (6., Foulelfmeter), 1:1 Steffen Meuer (36.), 1:2 Maximilian Hannappel (41.), 1:3 Marc Picko (54., Eigentor), 1:4 Maximilian Hannappel (59., Foulelfmeter), 1:5 Julius Duchscherer (70., Handelfmeter), 1:6 Marvin Heibel (86.), 1:7 Robin Stahlhofen (87.)

Besonderheit: Gelb-Rote Karte für Marcel Dammer (Tarforst, 70.) wegen Foulspiels und Handspiels

DOM HOTEL
LIMBURG

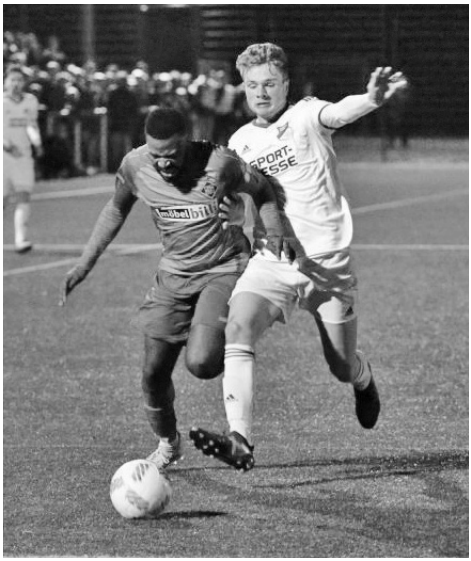
42 INDIVIDUELL GESTALTETE
HOTELZIMMER ZUM WOHLFÜHLEN UND
RESTAURANT IM DOM HOTEL

Grabenstr. 57 | 65549 Limburg | 06431 · 9010

WWW.DOMHOTELLIMBURG.DE

Eisbären müssen sich im Pokal-Habfinale TuS Koblenz beugen

Großer Kampf der Hausherren vor 1300 Zuschauern



Die Eisbären um Torschütze Steffen Meuer wehrten sich vor 1300 Zuschauern in Nentershausen gegen die TuS Koblenz um Leon Gietzen nach Kräften.

Die Sportfreunde Eisbachtal und das Halbfinale im Fußball-Rheinlandpokal: Das scheint keine glückliche Beziehung zu sein. Bereits zum dritten Mal nach dem letzten Rheinlandpokal-Triumph im Jahr 1998 mussten die „Eisbären" im Halbfinale, trotz großem Kampf und spielerisch ansprechender Leistung, die Segel streichen. Nach 120 Minuten mussten sich die Eisbären dieses Mal vor 1300 Zuschauen auf dem Kunstrasenplatz in Nentershausen Oberligist TuS Koblenz mit 1:4 (1:1, 0:1) geschlagen geben.

Beide Teams begannen mit hohem Tempo, die TuS hatte etwas mehr Spielanteile. Doch hiervon ließen sich die Sportfreunde vor der großen Zuschauerkulisse nicht aus dem Konzept bringen. So ging auch prompt die erste Chance der Partie auf das Konto der Westerwälder: Jannik Ernet prüfte mit einem Gewaltschuss nach sieben Minuten den Koblenzer Zerberus Dieter Paucken (7.), während der Eisbachtaler Mittelfeldmann später aus 20 Metern seinen Schuss etwas zu Hoch über das Gästetor ansetzte (20.). Die Koblenzer hatten unterdessen bis dato nur eine Gelegenheit: Einen aus dem Halbfeld getretenen Freistoß von Felix Könighaus verpasste TuS-Kapitän Michael Stahl nur um Haaresbreite (12.)

Die ansonsten couragiert auftretenden Eisbachtaler erlaubten sich unterdessen in Abschnitt eins ein entscheidendes Manko: zu viele leichte Fehlpässe im Spielaufbau. Ein solcher Fauxpas sorgte schließlich auch für die Führung der Koblenzer: Justin Klein bediente von der rechten Seite Amodou Abdullei, der am langen Pfosten nur noch in das leere Eisbachtaler Tor einschieben musste (31.). Hiervon ließen sich die Eisbachtaler jedoch nicht entmutigen – ganz im Gegenteil: Julius Duchscherer nahm sich zwei Minuten später ein Herz und setzte den Ball aus rund 12 Metern an den Pfosten. Vor der Pause verpasste dann Andreas Hundhammer nach einem Freistoß am langen Pfosten freistehend per Kopf den Eisbachtaler Ausgleich. Auch der zahlreich mitgereiste, stimmgewaltige TuS-Anhang hatte vor der Pause noch zweimal den Torschrei auf den Lippen: Zunächst parierte jedoch der prächtig aufgelegte Daniel Erbse mit einer Fußabwehr gegen den durchgedrungenen Felix Könighaus (37.), während wenige Sekunden vor dem Halbzeitpfiff Justin Klein aus acht Metern den Ball ans Außennetz des Eisbären-Gehäuses setzte.

In Halbzeit zwei verflachte die Partie zunächst für rund eine Viertelstunde, ehe Lukas Reitz in aussichtsreicher Position im direkten Duell mit TuS-Keeper Dieter Paucken den Kürzeren zog (61.). Die Gäste verpassten in der Folge gleich zweimal die Vorentscheidung. Zunächst setzte der dominikanische Nationalspieler Rudolf Gonzalez einen Ball knapp am Pfosten des Eisbachtaler Gehäuses vorbei (65.), ehe Justin Kleins Knaller von einer Fußabwehr Daniel Erbses abgelenkt wurde (69.). Während die TuS die Vorentscheidung verpasste, schlug auf der Gegenseite etwas überraschend die Eisbachtaler Stunde: Steffen Meuer sorgte mit einem schulbuch-

Die TuS-Fans hatten allen Grund zu jubeln.

mäßigen Kopfball gegen den Lauf Dieter Pauckens für den umjubelten Ausgleich (77.). Hieran sollte sich bis zum Abpfiff, trotz zweier aussichtsreicher Gelegenheiten des eingewechselten Felix Käfferbitz auch nichts mehr ändern.

In der Verlängerung brachte dann ein von Masaya Omotezako an Felix Könighaus verschuldeter Strafstoß die Eisbären auf die Verliererstraße: TuS-Kapitän Michael Stahl verwandelte eiskalt vom Punkt (96.). Die Sportfreunde mühten sich hiernach zwar nach Kräften, was dem ehemaligen Zweitligisten Räume bot. Die eingewechselten Giovani Lubaki (115.) und Hakeem Araba (118.) nutzten diese aus und sorgten für den etwas zu hoch ausgefallenen 4:1-Endstand aus Koblenzer Sicht.

„Es tut natürlich genauso weh, wie im letzten Jahr, wobei wir da eine ganz andere Ausgangssituation hatten“, befand Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff, der jedoch der Niederlage auch viele positive Aspekte abgewinnen konnte: „Wenn wir die gezeigte Leistung in den Meisterschaftsspielen bringen und die Spannung hochhalten können, dann werden wir da durchaus noch etwas reißen.“

„Das war ein sehr gutes Pokalspiel, vor allem für die Zuschauer“, sagte TuS-Trainer Anel Dzaka nach dem Schlusspfiff, der von einem verdienten Sieg seiner Mannschaft sprach. „Wenn ich daran denke, wie viele Chancen wir in der zweiten Halbzeit hatten, müssen wir daran arbeiten, mehr Willen und Leidenschaft zeigen, um die Tore zu machen.“

SF Eisbachtal: Erbse – Omotezako (106. Hasegawa), Hundhammer, Kleinmann, Julian Hannappel – Reitz, Ernet (63. Tautz), Meuer, Maximilian Hannappel – Stahlhofen (106. Schuth), Duchscherer

TuS Koblenz: Paucken – von der Bracke, Stahl, Gietzen – Hadzic – Klein, Gonzalez (94. Araba), Waldminghaus, Könighaus – Abdullei (72. Käfferbitz), Muharemi (111. Lubaki)

Schiedsrichter: Fabian Schneider (Grafschaft)

Zuschauer: 1300

Tore: 0:1 Amodou Abdullei (31.), 1:1 Steffen Meuer (75.), 1:2 Michael Stahl (97., Foulelfmeter), 1:3 Giovani Lubaki (115.), 1:4 Hakeem Araba (118.)

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte gegen Marc Tautz (SF Eisbachtal, 117.), wiederholtes Foulspiel

Daniel Erbse.

Parksituation am Eisbachtalstadion: Bitte Verkehrsschilder beachten!

Falsch parkende Autos am Eisbachtalstadion? Keine Seltenheit, trotz entsprechender Verbotsschilder.

Es ist ein elendiges Thema: Die Parksituation rund um das Eisbachtalstadion und in den angrenzenden Straßen. Trotz eingeschränktem Halteverbot wird hier regelmäßig in der Parallelstraße zum Sportplatz sowie in der Wald- und Tannenstraße geparkt – obwohl der Kirmesplatz ausreichend Parkplätze bereithält. Mit dem Falschparken soll zukünftig Schluss sein.

Der Einmündungsbereich in der Straße zur Stadionklause ist mit weißen Sperrfläche versehen. Zudem prangt unmittelbar dahinter ein Schild, das für ein absolutes Halteverbot bis zur Einmündung Waldstraße gilt. Außerdem gilt in den Straßen unmittelbar am Stadion teilweise ein eingeschränktes Halteverbot.

Bitte beachtet in Zukunft die Verkehrsschilder rund um das Eisbachtalstadion und parkt eure Fahrzeuge am besten auf dem Kirmesplatz an der Eppenroder Straße. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Montabaur wird in nächster Zeit unangekündigte Kontrollen durchführen.

Wenn die Feuerwehr zu einem Einsatz muss, kann es sehr eng werden, wenn Autos am Stadion parken. Dieses Foto entstand bei einer Übung Ende August.

Foto: Carina Speier

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

Eisbären-Report findet einen Platz in der Pflichtexemplarbibliothek Koblenz

RheinlandPfalz
LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM

Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz | Postfach 201352 | 56013 Koblenz

Eisbachtaler Sportfreunde 1919 e.V.
Geschäftsstelle: Eisbachtalstadion
Postfach 1133

56412 Nentershausen

RHEINISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz
Telefon 0261 91500-0
Telefax 0261 91500-900
pl.rlb@lbz-rlp.de
www.lbz.rlp.de

12.03.19

Veröffentlichung: Zeitschrift „Eisbären-Report"

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei unseren Recherchen nach Veröffentlichungen aus dem und/oder über den ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz sind wir auf die von Ihnen herausgegebene Vereinszeitschrift **„Eisbären-Report"** gestoßen.

Das Landesbibliothekszentrum / Rheinische Landesbibliothek hat als Pflichtexemplarbibliothek für den ehemaligen Regierungsbezirk Koblenz seit 1992 die Aufgabe, alles zu sammeln, zu archivieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, was an Medienwerken in dieser und über diese Region erscheint.

Grundlage unseres Sammelauftrages ist das Landesbibliotheksgesetz vom 03.12.2014 (GVBl. 2014, S. 245ff.) - die regionale Pflichtabgabe an uns ist dort in § 3 geregelt - und die Landesverordnung zur Durchführung des § 3 des Landesbibliotheksgesetzes vom 24. Mai 2017 (GVBl. 2017, S. 109ff.).
Zusätzlich zu den gedruckt publizierten Werken werden nun auch Medienwerke in nichtkörperlicher Form (Online-Publikationen) aus den ehemaligen Regierungsbezirken Koblenz und Trier gesammelt. Ziel der Regelung ist es, alle in der Region erschienenen Medienwerke für Informations- und Forschungszwecke auch regional verfügbar zu haben sowie langfristig zu erhalten. Sie können das Gesetz und alle dazu gehörigen Regelungen u.a. unter http://lbz.rlp.de/de/unsere-angebote/landeskunde/pflichtablieferung/ nachlesen.

Landeskundliche Literatur wird außerdem in die Rheinland-Pfälzische Bibliographie aufgenommen, die als Datenbank im Internet zugänglich ist (http://www.rpb-rlp.de). Einige Neuerscheinungen des Pflichtbereiches stellen wir zudem in einer Vitrine im Foyer unseres Hauses aus, um auf die Arbeit der regionalen Verlage und Eigenverlage aufmerksam zu machen.

Autozentrale

Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG

Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20

www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge Service

EURO MOBIL RENT-A-CAR

In einer Familie kann man mehr erreichen.

Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.

Hier sind wir zu Hause.

PRÄSIDENT
Walter Desch
Heideweg 5
56288 Alterkülz, 4.3.19
info@walterdesch.de
0172-4131344
06762-6484

An alle Vereine im Fußballverband Rheinland
An alle Mitarbeiter des Fußballverbandes Rheinland

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fußballfreunde,

in einem Bericht des SPIEGEL über den DFB wird meine Tätigkeit beim DFB beleuchtet, in der Rheinzeitung und anderen Medien wurde dieser Bericht ebenfalls veröffentlicht und kommentiert. Der SWR hat kurz berichtet, nach meiner Stellungnahme die Vorwürfe nicht mehr aufrechterhalten. Eine weitere SPIEGEL-Story beschäftigt sich mit der Vertragssituation zwischen DFB und ODDSET GmbH. Die dort gemachten Aussagen veranlassen mich, Sie über die tatsächliche Faktenlage zu informieren.

1. Mein Arbeitsverhätnis in einer DFB GmbH

Seit dem Jahr 2002 bis 2014 war ich bei der DFB Medien GmbH in Hannover als Bevollmächtigter beschäftigt. Im Jahre 2015 wurde meine Anstellung auch auf meinen Wunsch hin überführt in einen Beratervertrag. DFB Medien folgte damit einem mir damals nicht bekannten Vorschlag einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Angemessenheit und Bedarf für diese Tätigkeit ausdrücklich festgestellt hatte. Eine Überprüfung unter dem Gesichtspunkt „Compliance" ergab ebenfalls keine Beanstandungen.
Aufgrund meiner beruflichen Aufgaben als langjähriger Leiter des Informationstechnischen Zentrums im Verteidigungsministerium in Bonn und wegen meiner Erfahrungen bei der Entwicklung des STEU-Programms (einem Vorläufer des späteren DFBnet) im FVR in den 90er Jahren wurde ich gefragt, ob ich bei der Entwicklung des DFBnet mitarbeiten möchte. Neben den genannten Qualifikationen waren vor allem meine intensiven Kenntnisse der vereins- und verbandsinternen Abläufe und deren Erfordernisse gefragt. Diese habe ich mir seit 1970 in fast allen ehrenamtlichen Funktionen, die der Fußball im FVR zu bieten hat (Vereinsvorsitzender, Schiedsrichter, Spielleiter, Referent, Sportrichter, Kreisvorsitzender, Kommissionsleiter, Vorstandsmitglied, Präsident u.a.) erworben. Daneben bin ich jahrelang bei den Fußball-Landesverbänden in Deutschland unterwegs gewesen und habe für die Einführung des DFBnet erfolgreich geworben. Zusammen mit dem Personal der damaligen IT-Tochter des DFB, der DFB Medien, haben wir das heutige DFBnet aufgebaut, das weltweit anerkannt, einmalig und bei den Vereinen in Deutschland hoch geschätzt ist. Bis heute leite ich u.a. den Arbeitskreis DFBnet, der mehrmals jährlich mehrtägig zusammentritt und die Weiterentwicklung im Sinne der Vereine und Verbände begleitet.

Geschäftsstelle Lortzingstraße 3 | 56075 Koblenz-Oberwerth
Tel.: +49 (0) 261 / 135 - 180 | Fax.: +49 (0) 261 / 135-187
www.fv-rheinland.de Sparkasse Koblenz | Konto-Nr.: 142 000 | BLZ: 570 501 20

Die abqualifizierenden Aussagen des SPIEGEL werden in keiner Weise den Tatsachen gerecht. Mein Beratervertrag enthält sehr konkrete Aufgaben, deren Erfüllung ich inhaltlich und mit Angabe des zeitlichen Aufwandes nachweise. Sicherlich bin ich 74 Jahre alt, die verächtlichen Bezeichnungen „Digital-Wunderkind" oder „Digitalpapst" beinhalten eine unverschämte Altersdiskriminierung und den Versuch, mich wegen meines Alters lächerlich zu machen.

Ich werde meinen Vertrag in diesem Jahr im Einvernehmen mit der DFB GmbH aus eigener Entscheidung beenden.

Im Übrigen war mir meine Mitarbeit bereits im Vorfeld des Verbandstages 2013 vorgehalten worden. Auch damals konnte ich den Nachweis führen, dass alles mit rechten Dingen zugeht. Der Verbandstag beschloss dann, dass er dieses Thema deshalb auch nicht behandeln wollte!

2. Der Zusammenhang von Ehrenamt und Nebentätigkeit

Seit 1970 nehme ich die bereits aufgeführten Ehrenämter im FVR wahr. Hierfür erhalte ich wie alle anderen ca. 400 ehrenamtlichen Mitarbeiter des FVR (steuerpflichtige) Tagegelder (je nach Dauer der Veranstaltungen zwischen 6,00 und 16,00 €) sowie 0,30 € pro km als Fahrtkostenersatz. Weitere Zuwendungen erhalte ich nicht. Ich engagiere mich gerne in Ehrenämtern, nicht nur im Sport, sondern auch im sozialen Bereich und bei kulturellen Organisationen. Für den FVR habe ich als Präsident im Jahr 2018 188 Termine wahrgenommen – alle ehrenamtlich!

Mein Arbeitgeber beim Beratervertrag ist die DFB GmbH als Wirtschaftsunternehmen. Meine ehrenamtlichen Funktionen, u.a. beim DFB e.V. oder in anderen Sportorganisationen kollidieren dabei in keiner Weise mit dem Beratervertrag bei der GmbH. Als DFB-Vorstandsmitglied, das ich als Präsident des FVR automatisch bin, habe ich keinerlei Einfluss auf die Entscheidungen der GmbH und ihrer Gesellschafterversammlung. Dies hätte die Compliance-Prüfung sicherlich moniert!

Wenn ich nun vereinzelt, auch mit Leserbriefen verdächtigt werde, „das Ehrenamt zu predigen" und hintenherum zu kassieren, so ist das falsch. Jeder Ehrenamtler kann sich mit seinen Fähigkeiten verpflichten, nebenamtlich Einkünfte zu erzielen. Wäre das nicht so, hätten wir wohl noch mehr Schwierigkeiten, qualifizierte Ehrenamtler zu gewinnen. Da bei mir nun beide Funktionen mit Fußball zu tun haben, kann solch ein Eindruck entstehen, er ist aber nachweislich falsch.

3. Der Vertrag zwischen DFB und ODDSET GmbH

Die dortigen Vorwürfe sind unhaltbar. Die Tatsache, dass drei Präsidenten von Fußballlandesverbänden in Lotto-Gremien in Deutschland sitzen, rechtfertigt nicht die Verdächtigung, dadurch seien Verträge mit anderen Sportwettenanbietern verhindert worden. Keiner von uns hat Aufgaben bei der ODDSET GmbH wahrgenommen und keiner war an der Präsidiumsentscheidung des DFB zugunsten von ODDSET beteiligt.

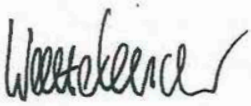
4. Ein nicht eingehaltenes „Versprechen"

Zum Schluss möchte ich auch nochmals Stellung nehmen zum immer wieder erneuerten Vorwurf, ich hätte „versprochen", dass das DFBnet Gewinne auch für die Vereine abwerfen würde. Das habe ich tatsächlich getan und ich war damals auch sicher, dies sei realisierbar. Allerdings ist dann eine Entscheidung des Aufsichtsrates der DFB-Medien GmbH gefällt worden, nicht in eine Adressvermarktung einzutreten. Ich hatte zuvor mehrere Adressvermarkter aufgesucht und es wäre wohl zu einem Abschluss gekommen. Ich hätte das „Versprechen" gerne eingelöst! Andererseits ist es gelungen, die Beiträge für die Grundelemente des DFBnet (Spielbetrieb, SR-Ansetzung u.a.) in 15 Jahren stabil zu halten. Hier war ich wirklich auch Lobbyist der Verbände und Vereine und konnte diese Entscheidung zugunsten der Verbände und Vereine beeinflussen.

Ich hoffe und wünsche mir, dass ich mit diesen Zeilen Klarheit schaffen konnte. Mir macht die Arbeit vor allem im FVR Spaß, ich treffe viele Fußballfreunde von der Basis bei den unterschiedlichsten Gelegenheiten. Zuletzt konnte ich drei Tage beim DFB-Amateurfußball-Kongress in Kassel erleben und dazulernen, welche herausfordernden Aufgaben auf Vereine, Verbände und den DFB zukommen werden.

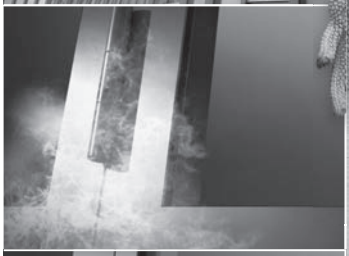
Das reizt mich. Ich werde deshalb beim Verbandstag am 15.06.2019 in Ransbach-Baumbach noch einmal als Ihr Präsident kandidieren und bitte auch in Zukunft um Ihr Vertrauen.

Mit sportlichem Gruß



Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau



Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO
Partner

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

Daniel Erbse

Robin Rohr

Abwehr

Marvin Kleinmann

Kevin Hanke

Timo Dietz

Robin Müller

Paul Lauer

Abwehr

Andreas Hundhammer

Julian Hannappel

Mittelfeld

Max Olbrich

Jannik Ernet

Maximilian Hannappel

Mittelfeld

Masaya Omotezako

Julius Duchscherer

Marc Tautz

Yuuki Hasegawa

Angriff

Lukas Reitz

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff

Robin Stahlhofen

Marvin Heibel

Steffen Meuer

Daniele Parisi

Trainer

Marco Reifenscheidt

Co-Trainer

Daniel Martin

Tobias Schuth

TW-Trainer

Tino Rauch

Betreuer

Manfred Heinsch

Marco Kettner

Physiotherapeutin

Aileen Petri

Sportl. Leiter

Patrick Reifenscheidt

Rheinlandliga-Team 2018/2019

Stadionsprecher

Christopher Schmidt

Abgänge

Manuel Haberzettl (SG Rennerod), Kelvin Lima (FC Dorndorf), Robin Noppe (TuS Katzenelnbogen), Moritz Hannappel (TSV Steinbach), Johann Heinz (private Pause), Manuel Schräder (berufliche Pause), Tobias Schuth (Co-Trainer Eisbachtal), Deniz Bulut (Ziel unbekannt), Florian Kröner (SV Rot-Weiß Hadamar), Marvin Kögler, Marius Zabel (beide verletzungsbedingtes Laufbahnende), Jonas Hannappel (SV Thalheim).

Zugänge

Paul Lauer (SG 2000 Mülheim-Kärlich), Maximilian Hannappel (TuS Rot-Weiß Koblenz), Julius Duchscherer (NC State University/USA), Yuuki Hasegawa (vereinslos), Robin Rohr, Steffen Meuer, Robin Müller, Daniele Parisi (alle eigene Jugend).

Ahrweiler BC

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 30. März 2019, 16 Uhr

Hinten von links: *Physiotherapeut Michael Planz, Fabio Koch, Ajdin Sukalic, Andreas Dick, Lukas Minwegen, Sam Schüring, Sebastian Sonntag, Furkan Kalin, Physiotherapeutin Stefanie Klein.* ***Mitte von links:*** *Co-Trainer Jasmin Ibrahimovic, Trainer Jonny Susa, Co-Trainer Julian Hilberath,Michael Gebhard, Jan Rieder, Finn Götte, Aldin Sukic, Kourosch Hosseini (Mitglied der Abteilungsleitung), Pressewart Martin Brand, Abteilungsleiter Lukas Röhle.* ***Vorne von links:*** *Niklas Röder, Marco Liersch, Martin Löhr, Daniel Debus, Felix Hürter, Paul Gemein, Alex Gorr, Yannik Diener, Alexander Dick, Belmin Muric, Almir Porca.*

Foto: Ahrweiler BC/Vollrath

Zugänge:

Yannik Diener (VfB Linz), Felix Hürter (A-Junioren SG 99 Andernach), Sam Schüring (eigene zweite Mannschaft), Furkan Kalin, Sebastian Sonntag, Paul Gemein (alle TuS Oberwinter), Andreas Dick (VfL Alfter), Ajdin Sukalic (DJK Kruft/Kretz), Fabio Koch (A-Junioren SG Bachem/Walporzheim), Lukas Minwegen (eigene A-Junioren).

Abgänge:

Thilo Hoffmann (Pause), Paul Bertram, Haris Modronja, Michel Wagneder, Armin Karic (alle eigene zweite Mannschaft), Christoph Ferenc (SG Heimersheim), Jan Leiendecker (SG Schneifel Stadtkyll), Robert Zimnol (Ziel unbekannt), Julian Hilberath (Karriereende), Florian Jacobs (ESV Kreuzberg).

Kader

Tor:	Alex Gorr, Daniel Debus, Felix Hürter, Yannik Diener
Abwehr:	Marco Liersch, Alexander Dick, Andreas Dick, Niklas Röder, Aldin Sukic, Finn Götte, Furkan Kalin, Sam Schüring, Max Ahrens, Martin Löhr
Mittelfeld:	Ajdin Sukalic, Sebastian Sonntag, Belmin Muric, Michael Gebhard, Fabio Koch, Tobias Gemein
Angriff:	Almir Porca, Jan Rieder, Paul Gemein, Lukas Minwegen
Trainer:	Jonny Susa

www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

Tabelle Rheinlandliga

Stand 27. März 2019

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	**Spfr Eisbachtal**	**25**	**39**	**52**
2.	SV Morbach	24	29	52
3.	Ahrweiler BC	25	21	48
4.	TuS Mayen	25	15	46
5.	SV Mehring	24	10	41
6.	FSV Trier-Tarforst	25	-7	37
7.	SG Mendig	23	1	34
8.	SG Neitersen	24	-6	32
9.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	25	2	31
10.	VfB Linz	25	-16	31
11.	SG 99 Andernach	25	-5	30
12.	SG Ellscheid	25	-1	28
13.	SG Malberg	24	-3	28
14.	FSV Salmrohr	25	-6	28
15.	SG Hochwald-Zerf	25	-19	26
16.	Spvgg. EGC Wirges	24	-18	25
17.	SV Windhagen	25	-16	24
18.	TuS Oberwinter	24	-20	20

www.sportfreunde-eisbachtal.de

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

TuS Oberwinter

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 13. April 2019, 16 Uhr

Hinten von links: *Björn Thünker, Rene Ebersbach, Julian Merken, Yannick Schweigert, Tim Palm, Ebrima Manneh, Trainer Deniz Öztürk, Jonas Jaber.* ***Mitte von links:*** *Vorsitzender Antonio Lopez, Ex-Co-Trainer Mario Brötz, Torwart-Trainer Arno Mehren, Antonio Halfen, Mohamed Ahardane, Tobias Nuhn, Mirko Koll, Mario Müller, Abteilungsleiter Helmut Born, Ex-Trainer Thomas Lopez.* ***Vorne von links:*** *Fabian Münch,Leo Welter, Abdelhak Dira, Thomas Jungbluth, Benjamin Kauert, Dannykink Beya-Kafunda, Maicol Felline, Maurice Lefevre.* ***Es fehlen:*** *Fabian Groß, Christopher Klein, Co-Trainer Bünyamin Kilic.*

Foto: TuS Oberwinter

Zugänge:

Leo Welter (A-Junioren JSG Bad Bodendorf), Christopher Klein (SG Westum/Löhndorf), Mario Müller (SV Remagen), Abdelhak Dira, Dannyking Kafunda-Beya (beide A-Junioren 1. FC Ringsdorff-Godesberg), Antonio Halfen, Rene Ebersbach (beide SSV Merten), Maurice Lefévre (SV Wachtberg), Maicol Felline (FC BW Friesdorf).

Abgänge:

Sebastian Sonntag, Furkan Kalin, Paul Gemein (alle Ahrweiler BC), Muhammed Dogan (SV Beuel 06), Enrico Dresen (Eintracht Esch), Dane Irmgartz (SGL Heimersheim), Jordan Schmitt (SV Dernau).

Kader

Tor:	Benjamin Kauert, Thomas Jungbluth.
Abwehr:	Antonio Halfen, Fabian Münch, Mirco Koll, Tobias Nuhn, Yannick Schweigert, Mario Müller.
Mittelfeld:	Rene Ebersbach, Deniz Öztürk, Abdelhak Dira, Christopher Klein, Julian Merken, Mohamed Ahardane, Mario Brötz, Fabian Groß, Dannyking Kafunda-Beya.
Angriff:	Jonas Jaber, Björn Thünker, Leo Welter, Tim Palm, Maurice Lefèvre, Maicol Felline.
Trainer:	Deniz Öztürk/Bünyamin Kilic.

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Leon Hanis‘ Hattrick macht den Unterschied

U19 punktet gegen Wormatia Worms erneut dreifach

Machte gegen Worms mit seinem Hattrick den Unterschied: Leon Hanis.

Im Regionalliga-Heimspiel gegen Wormatia Worms war der Tag des Leon Hanis, darin waren sich nach dem Spiel alle Beteiligten einig. Warum? Der Eisbär brachte die Sportfreunde in der ersten Halbzeit mit seinen drei Toren zum 3:1-Pausenstand auf die Siegerstraße.

Ersatzgeschwächt ging die U19 der Sportfreunde in die Partie und wollte sich nach dem letzten Sieg gut präsentieren. In den ersten Minuten waren allerdings die Gäste aus Worms die spielbestimmende Mannschaft und setzten erste Ausrufezeichen. Auf Eisbachtaler Seite konnte man dagegen nur drei gelbe Karten verzeichnen, die völlig überzogen verteilt wurden.

Dies hatte zur Folge, dass man vorsichtiger zur Sache ging und prompt fiel in der 11. Minute das 1:0 für Worms. Wer nun dachte, die U19 würde in eine Schockstarre verfallen, der sah sich getäuscht. Die Hannappel-Elf drehte auf einmal auf und spielte eine überragende erste Hälfte, wie es auch der Pausenstand aufzeigte. Erst bereitete Almin Selman und dann Gabriel Leber mustergültig auf Leon Hanis vor, der sich nicht zweimal bitten lies und auch Treffer Nummer drei zum lupenreinen Hattrick mit dem Halbzeitpfiff machte.

In der zweiten Hälfte machte man sich auf eine Druckphase von Worms gefasst, aber die ersten Chancen wurden von Eisbachtaler Seite herausgespielt. Vier bis fünf Großchancen wurden hier vergeben und beim Publikum machte sich schon das Szenario breit, dass man gleich selbst ein Tor fängt. Und so kam es dann auch in der 58. Minute zum Anschlusstreffer durch Worms zum 3:2.

Nun drückten die Gäste mit aller Macht auf den Ausgleich. In dieser Phase war es der sehr gut stehenden Abwehr um Yannick Schutzbach und Torwart Luka Schumacher zu verdanken, dass Worms nicht zu einem weiteren Treffer kam. Die U19 der Sportfreunde wiederum hatte dadurch Platz zum Kontern und Marko Kovacevic wurde in der 80. Minute im gegnerischen Strafraum von den Beinen geholt. Zu Recht zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt. Dreifach Torschütze Leon Hanis legte sich den Ball zurecht und schoss zum Entsetzten aller übers Tor. Das hätte die endgültige Entscheidung sein können. So musste man inklusive vier Minuten Nachspielzeit zittern und händeringend auf den Schlusspfiff warten. Als dieser dann ertönte, gab es kein Halten mehr: Spieler, Trainer und Zuschauer lagen sich in den Armen. Der zweite Sieg in Folge war eingefahren und man hat die Abstiegsplätze vorerst verlassen.

Fazit von Betreuer Michael Hölzenbein: „Heute waren es die geschlossene Mannschaftsleistung und der absolute Siegeswille, die uns auf die Siegerstraße gebracht haben.“

Es spielten: Luka Schumacher (TW), Marvin Hölzenbein, Maximilian Fischer, Yannick Schutzbach, Daniel Glanz, Artur Allerdings, Marko Kovacevic, Leon Hanis, Almin Selman, Junmoon Park, Gabriel Leber , Noah Berchem, Liam Richardson, Kim Schmidt

Die Zahnärzte Hundsangen

Dr. Joachim Schmidt | Dr. Susanne Friedrich | Dr. Johannes Schmidt

Dieselstraße 5 . 56414 Hundsangen . Telefon 0 64 35 - 13 19

info@zahnaerzte-hundsangen.de . www.zahnaerzte-hundsangen.de

U19 gibt nach Heimsieg rote Laterne weiter

Zittersieg gegen Schott Mainz

Marko Kovacevic (links) und Maximilian Fischer (rechts) haben die U19 in der Winterpause verstärkt

Die U19 der Eisbären kommt nach der Winterpause in der Regionalliga Südwest immer besser in Fahrt. Das musste nun auch Schott Mainz feststellen, die mit einer 0:1-Niederlage die Heimreise in die Landeshauptstadt wieder antreten mussten.

Nach der 0:7-Hinspielniederlage war man darauf aus, dieses Mal nicht so unter die Räder zu kommen und an die gute Leistung des letzten Spiels anzuknüpfen. Das Spiel entwickelte sich schnell zu einem offenen Schlagabtausch und einer sehr rasanten Partie.

Die erste große Chance hatte Schott Mainz zu verzeichnen, als ihr Stürmer frei auf unser Tor zulief, aber an Torhüter Luka Tom Schumacher scheiterte. Luka blieb ganz abgezockt lange stehen und machte sich breit, damit brachte er den Gästestürmer aus dem Konzept, sodass dieser ihn aus kurzer Distanz anschoss. An dieser Stelle ein großes Lob an Luka, der damit den frühen Rückstand seiner Mannschaft verhindert hat.

Die Eisbären spielten aus einer gutstehenden Abwehr heraus nach vorne und unsere Stürmer liefen die Gästeabwehr sehr früh an. Dies zeigte Wirkung, Tom Brand und Leon Hanis machten richtig Druck und nach einem Ballgewinn durch Leon legte dieser mustergültig auf Gabriel Leber vor, der den Ball zum verdienten 1:0 in der 35. Minute einnetzte. Schott Mainz war nun sichtlich geschockt und Eisbachtal ließ kaum noch Chancen zu.

Zur Pause mussten einige Wechsel vorgenommen werden, diese brachten den Spielfluss etwas zum Erliegen. Aber die Mannschaft um Trainer Ralf Hannappel zog hochkonzentriert ihr Spiel weiter durch und hatte auch noch einige gute Szenen für ein weiteres Tor. Bis auf ein paar gefährliche Standards, kam von Mainzer Seite keine allzu große Torgefahr mehr auf.

Mit dem Schlusspfiff durch den sehr gut agierenden Schiedsrichter Marco Christmann und seinem Gespann waren die ersten drei Punkte in der Rückrunde für di U19 eingefahren und man hat die rote Laterne in der Tabelle abgegeben. Beide Winterneuzugänge Maximilian Fischer und Marko Kovacevic haben sich perfekt in die Mannschaft eingefunden und mit ihrer Leistung zum Erfolg beigetragen, genauso wie der ganze Rest des Teams.

„Die Mannschaft hat heute ihren Aufwärtstrend bestätigt und sich für die gute Leistung belohnt“, fand Betreuer Michael Hölzenbein.

Es spielten: Luka Schumacher (TW), Maximilian Fischer, Marco Jelinic, Yannick Schutzbach, Daniel Glanz, Artur Allerdings, Marko Kovacevic, Benjamin Weber, Tom Brand, Leon Hanis, Gabriel Leber, Liam Richardson, Park Junmoon, Taha Erol und Kim Schmidt.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.

skwws.de

Sparkasse
Westerwald-Sieg

Werben mit den Eisbären

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge Service

EURO MOBIL

noll Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch

In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen

Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau -

Jörg Kohlhaas - Leipziger Str. 3 56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Fachenburger Pils

Autohaus Diefenbach seit 1973 GMBH

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban

Augenoptik
und Kontaktlinsen

Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

Reisebüro Weißer
Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei

Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44

copystudio.de
stephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an.
DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER
Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 2 88

AUTOHAUS WAGNER GmbH
NISSAN
einfach gut
56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 9 40 80
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Allianz
Daniel Schumacher
Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Haustechnik RÖRIG
Hauptstraße 57a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de

HolzLand Jung
In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik Noll GmbH
Heizung-Gas-Wasser-Sanitär
56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT
Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 0 64 85 / 91 10 80
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Brooklyn Store 101

Weimer-Elf hält sich auch in Emmelshausen schadlos

Sieben auf einen Streich im Hunsrück

Lennard Plum (links) und seine Kollegen von der U17 marschieren in der B-Junioren-Rheinlandliga weiter an der Tabellenspitze vorweg.

Auch beim TSV Emmelshausen gab sich die U17 keine Blöße und sicherte sich mit einem ungefährdeten 7:0 (5:0)-Auswärtssieg weiterhin den Platz an der Sonne in der Rheinlandliga.

Die Eisbären wollten sich beim abstiegsbedrohten TSV Emmelshausen nicht überraschen lassen und traten von Beginn an sehr konzentriert und zielstrebig auf. Einen Eckball von der rechten Seite brachte Lennard Plum scharf vors Tor und Tom Trabusch hatte keine Mühe aus

sechs Metern per Kopf die Führung zu erzielen (3. Spielminute). Emmelshausen konnte sich in der Anfangsphase kaum einmal befreien. Der zweite Treffer war eine Kopie der Führung: scharfe Ecke Plum,

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

diesmal Jonah Arnolds per Kopf - 2:0 (15.). Nach einem schönen Angriff fand Luis Hesse mit seiner Flanke von der rechten Seite Lukas Müller am langen Pfosten, dieser nahm den Ball sehenswert herunter und vollendete ins kurze Eck zum 3:0 (19.).

Im Gefühl der sicheren Führung schalteten die Sportfreunde einen Gang zurück und hatten Glück, dass TSV-Torjäger Alt freistehend aus elf Metern zu hoch zielte und das Spielgerät an den Querbalken nagelte (25.). Nachdem sich Arnolds über links stark bis zur Grundlinie durchgesetzt hatte, legte der Torjäger uneigennützig auf Hesse quer, der aus kurzer Distanz keine Mühe hatte - 4:0 (33.). Kurz vor der Pause sogar noch der fünfte Treffer, als Silas Wilhelmi einen abgewehrten Schuss von Luis Hesse nur noch über die Torlinie drücken musste (40.).

Im zweiten Durchgang plätscherte das Spiel lange Zeit vor sich hin. Die besten Gelegenheiten die Führung weiter auszubauen vergaben Arnolds und Tim Schönhals etwas unkonzentriert. Beide sollten es allerdings noch einmal besser machen. Nach einem Steilpass war Arnolds frei durch und vollendete diesmal gewohnt sicher (60.). Nach einem Zuspiel von Meris Ramcilovic war Schönhals halb links frei, sein Schuss aus 14 Metern wurde noch leicht abgefälscht und schlug im kurzen Eck zum 7:0 Endstand ein (74.).

Für Eisbachtal spielten: Tristan Schultheis - Louis Klöckner - Tom Trabusch - Julius Schwendt - Luis Hesse (Max von Tippelskirch) - Lukas Müller - Jonah Arnolds - Paul Fuchs - Tim Schönhals - Silas Wilhelmi (Meris Ramcilovic) - Lennard Plum (Mica Schramm)

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

Tel 0 64 85 / 48 64
Mobil 0177-74 59 59 1
Gerüstbau
Reifenscheidt
Jahnstraße 7 ❁ 56412 Nentershausen

U17 schafft mit Geduld und Wille Auswärtssieg in Tarforst

3:1-Auswärtssieg im Trierer Höhenstadtteil

Eisbachtals Johannes Moog ist derzeit mit seinem Team oben auf.

Nach dem furiosen Auftaktsieg gegen die JSG Hattert, wurde es für die U17 der Eisbären im Spiel beim FSV Trier-Tarforst ungleich schwerer.

Der FSV stellte sich als der unbequeme Gegner vor, den man aufgrund der Tabellensituation (10. Platz) und dem etwas überraschenden Sieg in der Vorwoche (2:1 bei TuS Koblenz U16) erwarten durfte. So hatten die Eisbären in der Anfangsphase Glück, dass ein verunglückter Rückpass von Tom Trabusch auf Torhüter Tristan Schultheis wohl gerade noch auf der eigenen Torlinie geklärt werden konnte (2. Spielminute).

Die Hausherren betrieben einen riesigen Aufwand und störten den Spielaufbau bereits tief in der Eisbachtaler Hälfte. Die Weimer-Elf tat sich damit sichtlich schwer und ließ sich zu vielen langen Bällen verleiten, welche meist postwendend zurückkamen. So dauerte es, bis man den ersten sehenswerten Spielzug auf den Platz bringen konnte. Nach einer schönen Kombination legte Meris Ramcilovic den Ball für Luis Hesse ab, der aus gut 22 Metern den linken Pfosten traf (23.). Kurz darauf konnte der gute Paul Fuchs einen guten Konter des FSV im letzten Moment unterbinden (28.). Nach einem Doppelpass zwischen Silas Wilhelmi und Ramcilovic war Tim Schönhals plötzlich frei durch, scheiterte allerdings am FSV-Torhüter (33.).

Kurz vor der Pause dann die vermeintliche Führung für die Eisbären, der Schiedsrichter wähnte Hesse allerdings im Abseits (39.), so dass es mit 0:0 in die Pause ging. Nach dem Seitenwechsel legte der FSV wieder etwas zu und kam in der Folge zu einer Ecke. Bei dieser passte die Zuordnung der Eisbären nicht und FSV-Stürmer Andreas hatte am langen Pfosten keine Mühe den Ball zur Führung im Tor unterzubringen (45.). Diese sollte allerdings nur zwei Minuten Bestand haben. Ein Freistoß aus gut und gerne 35 Metern durch Tobias Doogs wurde lang, länger und schlug unter Mithilfe des linken Innenpfostens im FSV-Tor ein (47.). Eisbachtal setzte nun nach und ging folgerichtig in Führung. Jonah Arnolds wurde rechts am Strafraum freigespielt, versetzte seinen Gegenspieler und fand mit seiner scharfen Hereingabe Lukas Müller, der diese per Direktabnahme ins lange Eck vollendete (62.).

Eine Minute später setzte sich Arnolds im Strafraum gegen mehrere Gegenspieler durch und traf aus spitzem Winkel flach ins kurze Eck (63.). Die Eisbären hatten die Partie nun im Griff und hätten das Ergebnis im weiteren Verlauf noch deutlicher gestalten können, allerdings hatten Wilhemi und Ramcilovic bei ihren Abschlüssen nicht das nötige Glück.

Für Eisbachtal spielten: Tristan Schultheis – Tom Trabusch – Julius Schwendt – Luis Hesse – Jonah Arnolds – Paul Fuchs – Tobias Doogs – Tim Schönhals (Max Krauß) – Meris Ramcilovic (Lukas Müller) – Silas Wilhelmi – Lennard Plum.

V.l.n.r.: Lieselotte Weißer, Nicole Nett, Daniela Perne, Carolin Schnorr und Cecilia Schreiner

TALENTSCHMIEDE

Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

Als Familienunternehmen, das seit über 108 Jahren fest mit der Region Westerwald und den Menschen, die hier leben, verwurzelt ist, haben wir den „Fortschritt im Fokus". Wie bei den Eisbären: Erfolge feiert man nur mit leidenschaftlichen Sportlern und engagierten Ehrenamtlichen, die ein klares Ziel vor Augen haben – immer zu den Besten zu gehören.

Deswegen sind wir nicht nur Fan, sondern auch Sponsor der Eisbachtaler Sportfreunde.

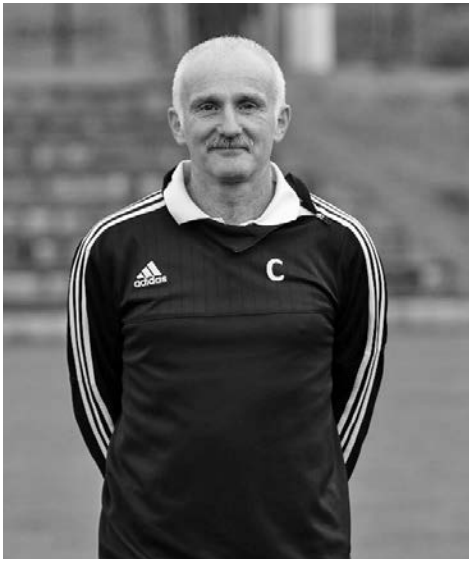
STEULER

Georg-Steuler-Str.
56203 Höhr-Grenzhausen
www.steuler.de

Industrielle Auskleidungen | Apparate
Anlagenbau/Umwelttechnik
Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908
Fortschritt im Fokus

U15 feiert zweistelligen Kantersieg bei Rot-Weiß Koblenz

Taktik von Trainer Dillmann geht voll auf



Für Christof Dillmann und seiner U15 läuft nach dem Abstieg aus der Regionalliga Südwest in der Vorsaison derzeit alles nach Plan in der Rheinlandliga.

Im ersten Punktspiel nach der Winterpause haben die Eisbären in der C-Junioren-Rheinlandliga da weitergemacht, wo sie im alten Jahr aufgehört haben: Mit dem Tore schießen. Beim TuS Rot-Weiß Koblenz gab es für unsere U15 einen 10:1 (5:0)-Kantersieg.

Trainer Dillmann ließ die Eisbären defensiv und auf Konter lauernd agieren. Dies zahlte sich schnell aus. Bereits nach 17 Minuten lagen die Gäste mit 4:0 in Front. Zur Pause stand es 5:0 und am Ende sogar 10:1! Ein hochverdienter Sieg der Eisbären

Tore: 0:1 Leon Steinmetz (5.), 0:2 Jonas Kahles (11.), 0:3, 0:4, 0:5, 0:6 Yannis Scheid (14., 17., 33., 40.), 0:7, 1:8, 1:10 Darwin Ickelsheimer (49., 54., 68), 1:9 Kevin Fischer (62.).

Für Eisbachtal haben gespielt: Felix Koch, Jonas Kahles, Christian Kaszemeck, Joel Klein, Kevin Fischer, Leon Steinmetz, Tristan Hohnel, Laurenz Jagos, Elias Metzroth, Yannis Scheid, Arda Celik, Max Zuleger, Finn Lennart Laux, Louis Kollang und Darwin Ickelsheimer

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Asset Management Gruppe

www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

HolzLand®
Jung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99-0
Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Brooklyn
Store 101

U14 mit zweistelligem Sieg über die JSG Weitefeld

Kilic-Elf gelingen zehn Treffer

Vor der Partie gegen Weitefeld schwor sich die U14 auf die anstehende Begegnung ein – mit Erfolg.

Am 14. Spieltag der Bezirksliga Ost dominierte die C2 den Gegner der JSG Weitefeld vom hohen Westerwald klar.

Unsere Mannschaft startete gut und sofort mit entsprechenden Chancen. Ein perfekt geschossener Freistoß sorgte bereits in der 5. Minute für den Führungstreffer (1:0). Die jungen Eisbären spielten überlegen, nennenswerte Gelegenheiten für die JSG gab es nicht. Der Vorsprung konnte auf insgesamt 5 Tore (ein Strafstoß) ausgebaut werden, bis Weitefeld kurz vor Halbzeitpfiff einen Handelfmeter zugesprochen bekam und diesen verwandelte (5:1).

Am Anfang der zweiten Hälfte hatten unsere Jungs weiter alles unter Kontrolle, dennoch verflachte die Partie ein wenig. Zur Mitte hin nahm man dann aber wieder Fahrt auf. Dem Gegner fehlte zudem langsam die Kraft, trotzdem versuchte dieser weiterhin leidenschaftlich jeden erreichbaren Ball zu klären. Synchron zur ersten Hälfte konnten fünf zusätzliche Treffer erzielt werden und ließ darüber hinaus einige Möglichkeiten ungenutzt. Symptomatisch endete der allerletzte Schuss des Spiels am gegnerischen Pfosten. Endstand: 10:1.

Tore: Sam Kobs (1), Denis Olejnikov (1), Kevin Steiner (1), Louis Röder (2), Joel Klein (2), Alex Luis Hüntner (2), Jamal Kilic (1)

Für die U14 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten:Jannik Faßbender, Jonas Giehl, Fynn Gotal, Elias Hanis, Niklas Heuser, Alex Luis Hüntner, Joel Klein, Felix Koch, Jamal Kilic, Sam Kobs, Denis Olejnikov, Louis Röder, Jeremy Schmidt, Max Schwall, Benno Seibert, Kevin Steiner.

JHK
KLÖCKNER
WEINKULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FEST SERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN
AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

Steiner-Doppelpack bei Pflichtspieldebüt

U14 siegt gegen JSG Laubachtal/Ellingen

Die Vorbereitungsphase war immer wieder geprägt durch teilweise sehr kurzfristige Spielabsagen der Gegner. Letztendlich standen sechs durchgeführten Testspielen, neun Absetzungen entgegen. Dennoch stand die C2 am 13. Spieltag der Bezirksliga Ost wieder voll motiviert auf dem Feld, obwohl einige krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle zu beklagen waren.

Auf dem Melsbacher Sportplatz trafen die Jungs auf die JSG Laubachtal/Ellingen. Bereits die Anfangsphase gehörte klar unserem Team. So konnten in der 4. und 8. Spielminute bereits die ersten Treffer für uns markiert werden (0:2). Kurz vor der Pause kam die JSG dann doch noch zu zwei guten Gelegenheiten, die sie allerdings nicht nutzen konnten. Nach diesen zwei bis drei Minuten Tiefschlaf unserer Mannschaft, übernahmen die jungen Eisbären erneut die Kontrolle und zeigten sich wieder präsenter. In der Folge konnte, eine Minute vor Halbzeitende, das 0:3 erzielt werden. In der zweiten Hälfte zeigten wir uns weiter überlegen. Die Gegner kamen kaum aus ihrer eigenen Hälfte. Leider haben die Jungs es versäumt, das eine oder andere Tor nachzulegen, obwohl es nicht an Möglichkeiten fehlte. So konnte letztlich nur noch ein Tor beigesteuert werden, was einen Endstand von 0:4 bedeutete. Besonders erfreulich ist, dass unser Winterneuzugang Kevin Steiner in seinem ersten Pflichtspiel gleich zwei Tore erzielen konnte.

Tore: Kevin Steiner (2), Denis Olejnikov (1); Alex Luis Hünter (1)

Für die U14 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten: Jannik Faßbender, Jonas Giehl, Fynn Gotal, Elias Hanis, Alex Luis Hüntner, Joel Klein, Felix Koch, Sam Kobs, Jeremie Niklaus, Denis Olejnikov, Louis Röder, Max Schwall, Benno Seibert, Kevin Steiner

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

Haustechnik **RÖRIG**

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE

- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

JUNKERS

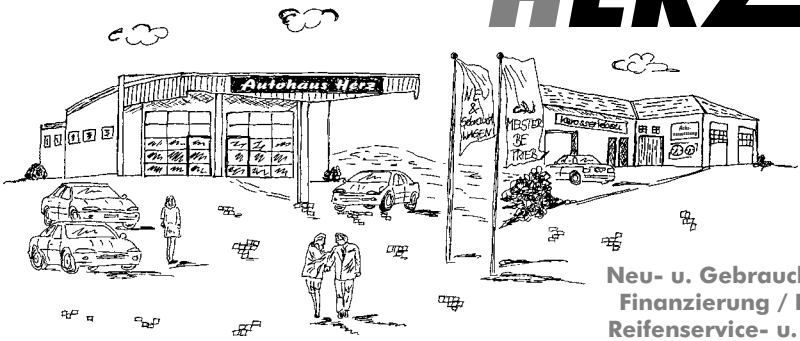
Wärme fürs Leben

Bosch Gruppe

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
MEISTERBETRIEB
DER KFZ-INNUNG

Auto Haus HERZ GmbH

Der Mehr-Marken- Profi



Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service

Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen
Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65

Immer am Ball

Punkteteilung in rassiger Partie auf dem Oberwerth

U13 mit spätem Ausgleich gegen TuS Koblenz

Die U13 geht in der Rückrunde nun in der Rheinlandliga auf Torjagd.

Am Samstagabend, zur „Prime Time“ um 19 Uhr, musste der 2006er Jahrgang der Eisbären bei der TuS Koblenz antreten.

Von Beginn an entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel, in dem beide Mannschaften auch technische Akzente zu setzen wussten. Immer wieder gelang es insbesondere den Westerwäldern durch schöne Kombinationen Torchancen zu kreieren. Diese wurden jedoch zum Teil fahrlässig vergeben. Die Schängel ihrerseits hatten ebenfalls Möglichkeiten bei Kontern, wurden jedoch in den meisten Fällen von der gut organisierten Defensive der Gäste vor dem Strafraum gestoppt. Nach einem schönen Angriff und einem blitzgescheiten Pass auf die Außen konnte Kevin sich in halblinker Position gegen seinen Gegenspieler durchsetzen und kurz vor der Halbzeit zum 1:0-Führungstreffer einnetzen.

Während die Eisbachtaler ohne Wechsel aus der Kabine kamen, nahm der Trainer der Heimelf einige taktische Veränderungen vor. Die erste Chance nach Wiederanpfiff hatten jedoch die Sportfreunde. Nach einem Eckball rutschte der Ball parallel zur Torlinie an mehreren einschussbereiten Spielern der Eisbären vorbei. Im direkten Gegenangriff konnte die Heimelf eine Unachtsamkeit der Abwehr zum etwas überraschenden Ausgleich nutzen. Hiervon zeigten sich die Gäste sichtlich beeindruckt und ließen in den kommenden Minuten die Spielordnung vermissen. Koblenz spielte sich druckvoll weitere Chancen heraus. Es kam wie es sich mehrfach angedeutet hatte: Ein zu kurz geratener Rückpass zum Torwart wurde vom Koblenzer Stürmer erlaufen und zum 2:1 versenkt. Innerhalb von 10 Minuten hatte die TuS das Spiel gedreht.

Die 2006er brauchten einige Minuten, um diesen Schreck zu verdauen, kämpften sich aber zusehends zurück ins Spiel. In den letzten Minuten wurde der Gegner in die eigene Hälfte gedrückt und mehrere Chancen zum Ausgleich herausgespielt. Es dauerte jedoch bis zur dritten Minute der Nachspielzeit, bis es Tizian gelang, sich und die Mannschaft für eine couragierte Leistung zu belohnen und zum viel umjubelten 2:2 abzuschließen. Ein letztendlich verdientes Unentschieden zweier Mannschaften in einem hochintensiven, rassigen und auf gutem Niveau stehenden Spiel in der Rhein-Mosel-Stadt.

Wir halten den Ball oben

HOFMANN
& KOLLEGEN

Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

U13 unterliegt bei Eintracht Trier

Trotz guter Partie keine Punkte für Frank-Team

U13-Trainer Hans Frank

Am zweiten Spieltag der Rheinlandliga musste die U13 der Sportfreunde die Reise nach Trier zur dortigen Eintracht antreten. Nach dem Sieg gegen den JFV Rhein-Hunsrück am ersten Spieltag war ein Punktgewinn beim Meister der Bezirksliga West das erklärte Ziel.

Krankheits- und verletzungsbedingt mussten die Trainer die Startelf umbauen. Dies tat der Leistung jedoch keinen Abbruch. Von Anfang an dominierten die Eisbären die Mannschaft aus der Moselstadt und hätten bereits nach wenigen Minuten mehrfach in Führung gehen können. Leider wollte der Führungstreffer nicht fallen. So kam es wie es kommen musste: Der Gastgeber nutzte die erste sich bietende Chance zur 1:0 Führung. Gegen den samstäglichen Sonntagsschuss hatte der Torwart der Eisbären keine Chance. Mit Unterstützung des Windes flatterte der Ball in den Winkel und so lag man nach rund 20 Minuten eher überraschend zurück. Bis zum Seitenwechsel sollte das Spiel ausgeglichen und ohne weitere Chancen verlaufen.

Nach dem Seitenwechsel knüpften die 2006er an die Leistung von vor der Pause an. Allerdings stand der Gegner nun wesentlich sicherer und konnte die Angriffsbemühungen der Eisbachtaler schon im Mittelfeld entscheidend stören. Die Balleroberungen wurden von der immer zielstrebiger spielenden Eintracht zu schnellen Vorstößen und dem Herausspielen eigener Torchancen genutzt. Aber die gute Abwehr der Westerwälder ließ nichts anbrennen. Allerdings konnten die Jungs auch nach vorne keine Impulse mehr setzen, so dass man sich am Ende etwas unglücklich mit 0:1 geschlagen geben musste.

Trotz der Niederlage waren Trainer Hans Frank und Co-Trainer Leutrim Hoti sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen. „Mit einem wenig Abschlussglück zum Beginn des Spieles wäre die Partie sicherlich anders verlaufen. Die Jungs haben gut gespielt und keinen Grund trotz der Niederlage die Köpfe hängen zu lassen."

Am Samstag geht es am dritten Spieltag zur TuS nach Koblenz, die etwas überraschend mit einer Niederlage aus dem Hunsrück zurückgekehrt ist. Dort wollen die Eisbären sich die verlorenen Punkte vom vergangenen Wochenende zurückholen.

copystudio.de
Stephan Dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- Straßen- und Kanalbau
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de

CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

U11 feiert mit neuen Trikots Kantersieg im Derby

8:1 auf Wirgeser Kunstrasen

Fielmann-Niederlassungsleiter Nicolai Pluge überreichte der U11 ihren neuen Trikotsatz.

U11 startet nach der Hallensaison mit einen neuen Trikotsatz von Fielmann und einem klaren Sieg gegen den Verfolger EGC Wirges erfolgreich in die Leistungsklasse.

Die Fußballjugend der Sportfreunde Eisbachtal hat mit Fielmann einen neuen Partner gewonnen. Deutschlands größter Augenoptiker schenkte der U11 einen kompletten neuen Trikotsatz. Niederlas-

SaRei Design
Werbeagentur
Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

sungsleiter Nicolai Pluge übergab den jungen Eisbären auf dem Sportplatz in Wirges das neue Outfit. Die Trainer waren, genauso wie ihre jungen Spieler, vom schicken, neuen Dress begeistert. Wir haben uns riesig über das großzügige Geschenk von Fielmann gefreut, nochmals vielen Dank!

Fielmann investiert in die Zukunft junger Menschen und engagiert sich auch im Sport für den Nachwuchs. Weit mehr als 10.000 Kinder- und Jugendmannschaften spielen heute in Fielmann-Trikots, 100.000 Mädchen und Jungen. Augenoptikermeister Nicolai Pluge: „Ein Unternehmen trägt nicht nur die Verantwortung für die Produkte und seine Mitarbeiter, es ist auch der Gesellschaft verpflichtet. Investitionen in die Gemeinschaft, vor allem in die Jungend, sind Investitionen in die Zukunft."

Fielmann ist größter Arbeitgeber und größter Ausbilder der augenoptischen Branche, bildet mehr als 3.000 Lehrlinge aus. Mit fünf Prozent der deutschen Augenoptikfachgeschäfte stellt Fielmann mehr als ein Drittel aller Auszubildenden im augenoptischen Handwerk.

Unsere neu eingekleideten Jungs konnten das „El Classico" im Westerwald bei bestem Fritz Walter Wetter mit einem klaren Sieg für sich entscheiden. Schon früh gingen wir in Führung und bauten den Vorsprung bis zur Halbzeitpause konstant auf 5:0 weiter aus.

Die spielstarken Gegner aus Wirges hielten zwar tapfer dagegen, aber hatten keine Möglichkeit unsere gut gestaffelten und wilden Eisbären aufzuhalten. In der zweiten Halbzeit erhöhten wir den Spielstand dann um drei weitere Treffer, aber die Gastgeber kamen nun besser ins Spiel und konnten dann kurz vor Ende noch den Anschlusstreffer zum 8:1 erzielen. Insgesamt war es für das erste Spiel außerhalb der Halle ein gelungener Auftakt mit einer stabilen Abwehrleistung, guten Kombinationen und einem ordentlichen Passspiel seitens der Eisbachtaler.

Die Mannschaft (Tore): Leon Heller, Marlon Ricker, Leo Mäncher, Matti Gateau (1), Justin Hofmann, Gideon Kunz, Enes Aslan, Henri Schroer (1), Tim Diterle, Luis Amann, Leon Puschkasch (3) und Paul Kerkojus (3)

Nachwuchs der Eisbären wird Hallen-Rheinlandmeister

U11 setzt sich in Mayen die Krone auf

Der Jubel bei der U11 war nach dem Rheinlandmeister-Titel in der Halle groß. Foto: Fußballverband Rheinland

Mit insgesamt 20 Mannschaften aus den neun Fußballkreisen des Fußballverbandes Rheinland wurde in Mayen die Hallen-Rheinlandmeisterschaft 2018/2019 bestritten. Mit dabei: die U11 der Eisbären.

Wir starteten voll motiviert in dieses großartige und aufregende Turnier. Obwohl die jungen Eisbären spielerisch und taktisch gut agierten, mussten wir uns im ersten Gruppenspiel gegen die sehr gute Truppe aus Trier knapp, aber dennoch verdient geschlagen geben. Trotz diesem, gleich zu Beginn auftretendem, Tiefschlag bewiesen unsere Jungs Kampfgeist und Willen, denn von nun ab drehten sie erst so richtig auf und holten sich selbst wieder in das Turnier zurück und belegten ohne Niederlage durch die übrigen Gruppenspiele den zweiten Platz der Vorrunde und qualifizierten sich somit für das Viertelfinale.

Ergebnisübersicht der Vorrunde der Gruppe A:

SF Eisbachtal – SV Eintracht Trier I	**0 : 1**
VfL Hamm – SF Eisbachtal	**0 : 5**
SV Alzheim- SF Eisbachtal	**0 : 3**
JSG Bremm II – SF Eisbachtal	**0 : 1**

Im Viertelfinale trafen wir als Gruppenzweiter auf den Gruppenersten der Gruppe B, die spielstarke Truppe der SG Andernach. Es war ein gutes und sehr ausgeglichenes Spiel mit guten Aktionen auf beiden Seiten, aber keine der Mannschaften schaffte es aus dem Spiel heraus eine Entscheidung herbei zu führen und so ging es an den 6-Meter-Punkt, um den Teilnehmer für das Halbfinale zu ermitteln. Da kann man für die jungen Spieler beider Teams wirklich nur ehrlichen Respekt aussprechen, weil diese in so einem wichtigen Moment sich freiwillig melden um das Team zu vertreten und Verantwortung übernehmen! Wirklich großartig! Am Ende hatten unsere Schützen die besseren Nerven und unser Torwart hat zwei Schüsse hervorragend pariert.

SG Andernach – SF Eisbachtal
0 : 0 nach der regulären Spielzeit
1 : 2 (nach 6-Meter-Schießen)

Nun standen uns im Halbfinale erneut die bis dahin ungeschlagenen und motivierten Jung aus Trier gegenüber. Wir hatten ja noch aus der Gruppenphase eine Rechnung offen und konnten diese nun begleichen. Aber wie auch schon in der ersten Begegnung, war es ein Spiel auf Augenhöhe und war echt nichts für schwache Nerven. Es sollte sich nun als Vorteil erweisen, dass wir den kompletten Kader dabeihatten, weil wir dadurch regelmäßig neue Kräfte auf das Feld bringen konnten. Denn die Jungs gaben nochmal alles und belohnten sich mit einem Treffer in den letzten drei Minuten und verteidigten anschließend diesen Treffer bis zum Ende der Partie.

SV Eintracht Trier I – SF Eisbachtal 0 : 1

Finale! Unsere jungen Eisbären hatten sich nun, trotz des holprigen Starts, bis zum Finale gespielt und wurden von einem guten Bekannten erwartet, der ebenfalls bis dahin ungeschlagenen Mannschaft der TuS Koblenz. Jeder Zuschauer war vor Aufregung wahrscheinlich genauso nassgeschwitzt wie die Spieler auf dem Feld, denn es war ein absoluter Krimi, der sich da in der Halle abspielte. Das Spiel hatte Tempo, Kampf, Leidenschaft und jede Menge spannende Situationen. Beide Mannschaften forderten dem Gegner alles ab und es war ein Wechselspiel von Angriff und Verteidigung. Dann ging das Team von Koblenz durch ein unglückliches Eigentor von uns in Führung. Aber wieder einmal bewiesen unsere jungen Eisbären Nervenstärke und Disziplin. Die Jungs hielten sich weiter an die taktischen Vorgaben, ließen den Gegner kommen und spielten ruhig weiter. So kam es dann zum verdienten Ausgleich nach einem super durchgeführten Konter, welcher durch einen Pass in die Tiefe eingeleitet wurde. Nun gingen die Jungs über ihre Schmerzgrenze und kämpften um jeden Zentimeter Hallenboden. Diese Einstellung sollte dann auch knappe zwei Minuten vor Ende durch den Führungstreffer über den rechten Flügel belohnt werden. Aber auch die Koblenzer gaben nicht auf, versuchten noch einmal alles um den Ausgleich doch noch zu erzwingen. Es blieb aber beim 2:1 für uns und wir hatten es geschafft … der Hallen-Rheinlandmeister 2018/2019 sind die Sportfreunde Eisbachtal!

TuS Koblenz – SF Eisbachtal 1 : 2

Abschließend muss man sagen, dass alle Mannschaften tollen Fußball gespielt haben und dass es ein wunderschönes Erlebnis für jeden jungen Fußballspieler ist. Danke dafür! Außerdem hat jeder Spieler – Torwart und Feldspieler – von unserer Mannschaft eine wirklich sehr gute Leistung gezeigt und sich mit diesem Titel verdient belohnt! Wir sind sehr stolz auf euch!

Die Mannschaft (Tore): Leon Heller, Marlon Ricker, Matti Gateau (1), Leo Mäncher (2), Enes Aslan, Tim Diterle, Henri Schroer (1), Paul Kerkojus (4), Luis Amann (3), Leon Puschkasch (2), Justin Hofmann (1) und Gideon Kunz

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44
AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

JB BASALT
06485 - 911080
www.jbs-staudt.de

Ergebnisdienst:

01 70 / 6 84 53 22
(Uwe Quirmbach)

01 51 / 25 11 11 29
(Stadionsprecher)

www.sportfreunde-eisbachtal.de

HolzLand Jung

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	7.29 bis 18.01 Uhr
Do	7.29 bis 18.31 Uhr
Sa	8.29 bis 13.31 Uhr
So*	11.00 bis 16.00 Uhr

*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99-0
Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Haustechnik RÖRIG

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE
- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

5 JAHRE SYSTEM GARANTIE

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

JUNKERS
Bosch Gruppe

Wärme fürs Leben

Shell Station
Kai Uwe Hampe

In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag
05:00 – 24:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage
06:00 – 24:00 Uhr

SCHWARZ

Shell Markenpartner

Lokale Präsenz mit globaler Stärke

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Das nächste Heimspiel:
SV Morbach
Samstag, 27. April, 16.00 Uhr

Sportverein Morbach 1919 e.V.

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de